

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof **Gemeindetag beweist Vielfalt und Lebendigkeit**



Einen wahren Musikgenuss bot das „slide-o-five-Quintett“ aus Lemgo.

Foto: Klaus Everling

Von Klaus Everling

Am letzten Sonntag lud die Evangelische Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof ihre Mitglieder zu einem kleinen Kirchentag ein. Er stand unter dem Motto „Was wichtig bleibt - 500 Jahre nach Johannes Calvin“. Nach dem Gottesdienst, in der Pfarrer Jörg Schmidt, Geschäftsführer des Reformierten Bundes, die Festpredigt hielt, konnten sich die zahlreichen Besucher an einem abwechslungsreichen, interessanten Programm erfreuen.

Mehrere Diskussionskreise nahmen sich unterschiedlicher Themen an. Pfarrer i. R. Wolfgang Motte aus Radevormwald stellte seine Erfahrungen vor, „was einem Reformierten an der Evangelischen Kirche auffällt“. Anhand des Elberfelder Modells erläuterte Pfarrer Johannes Lattland die Zusammenhänge von Diakonie und Kirche. Pfarrer i. R. Günter Twardella und der katholische Pfarrer Christian Ott diskutierten darüber, wie viel Toleranz der Glaube verträgt. Die Initiatoren und Betreiber der „F(1)air-Weltläden“ Lüttringhausen und Wermelskirchen berichteten von ihren Erfahrungen und geschäftlichen Entwicklungen, die sie im Laufe der Jahre sammelten.

Zur Stärkung konnte man

sich in der Cafeteria mit Kaffee, Kuchen oder einem schmackhaften Mittagessen verwöhnen lassen. Daneben wurde ein offenes Singen oder mediatives Tanzen angeboten. Pfarrer Henning Wilms aus Oberhausen ließ mit seiner Gruppe mittelalterliche Musik erklingen, bei der u. a. eine Drehleier, Bozouki, Sackpfeife und Flöten erklangen.

Einen musikalischen Hochgenuss bot das Posaunenquintett „slide-o-five“ aus Lemgo. Unter dem Motto „Kommt, singt ihm mit Posaunenschall“ war es eine Freude mitzuerleben, wie unter der Leitung von Matthias Krüger Lisa Kuhlmann, Marie-Luise Scherpe, Sven Kappler sowie Felix Ruoff scheinbar mühelos unterschiedliche Psalme in den Varianten verschiedener Komponisten zu Gehör brachten. Die vielen Zuhörer in der Kirche der Stiftung Tannenhof dankten den Musikern mit einem besonders herzlichen Applaus.

Pfarrer Johannes Haun, Presbyteriumsvorsitzender der Evangelischen Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof, stellte fest: „Für unsere zahlenmäßig kleine Gemeinde freue ich mich über die rege Beteiligung an diesem Gemeindetag. Das ist Ausdruck der Lebendigkeit und des Engagements der Menschen, die hier leben, wohnen oder arbeiten.“